

Protokoll

zur 24. Tagung des Sozialausschusses des Stadtrates Schmölln am 07. November 2023

Zeit: Dienstag, am 07. November 2023, von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Rathaus der Stadt Schmölln, Ratssaal, Markt 1, 04626 Schmölln

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder*:

Sven Schrade	Bürgermeister
Julian Degner	Fraktion CDU – stellv. Vorsitzender des Sozialausschusses
Markus Bär	Fraktion Bürger für Schmölln
Andy Franke	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Ralf Gleitsmann	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Matthias Mielke	Fraktion SPD
Frau Claudia Rauschenbach	Fraktion CDU
Frau Ute Strobel	Fraktion DIE LINKE
Dr. Volker Siegmund	Fraktion SPD – Vorsitzender des Sozialausschusses
Ute Lukasch	Fraktion DIE LINKE
Herr Roland Radermacher	fraktionsloses Mitglied im Auftrag
Jörg Wiswe	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln der Fraktion Neues Forum

abwesende und entschuldigte Ausschussmitglieder:

Frau Catja Schröter	Fraktion Bürger für Schmölln
---------------------	------------------------------

Der Sozialausschuss besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern	
Anwesend sind:	12 stimmberechtigte Mitglieder
	3 beratende sachkundige Bürger/innen

anwesende Sachkundige Bürger*:

Herr Gert Hußner	Fraktion DIE LINKE
Frau Monika Müller	Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Andy Schade	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

abwesende Sachkundiger Bürger:

Herr Julius Bubinger	SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Christiane Kruschwitz	Fraktion CDU	
Frau Salome Fischer	Fraktion Neues Forum	

Gäste*:

Frau Rödel	Leiterin Hauptamt
16 Bürger/innen	
Frau Borath	Presse OTZ
Kita-Verwaltung:	2 Mitarbeiterinnen
Herr Gatz	OT BM Drogen

* Anwesenheit: siehe Protokollverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 22. Tagung des Sozialausschusses am 04. Juli 2023 (öffentlicher Teil)
4. Genehmigung der Niederschrift zur 23. Tagung des Sozialausschusses am 12. September 2023 (öffentlicher Teil)
5. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
6. Beratung zur Anpassung der Elternbeiträge in den Schmöllner Kindertageseinrichtungen
7. Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinien lf. Antrags-Nr.:
 - 7.1 Kleingartenverein „Röhrenstuhl 1923“ 22/23
 - 7.2 ASB KV Altenburg/Schmölln e.V. 24/23
 - 7.3 Ev. Luth. Kirchgemeinde Schmölln 25/23
 - 7.4 Förderverein Agricola-Musikschule Schmölln e.V. 26/23
8. Beschlussvorlage Vorl.Nr.:
 - 8.1 Eckpunkte zur Wahl und Festlegungen zur Gestaltung des Vertrages über eine ehrenamtliche Tätigkeit zwischen der Stadt Schmölln und der Knopfprinzessin V 0900/2023
 - 8.2 Beschlussfassung über die Durchführung des Partnerstädte-treffens 2024 in Schmölln V 0910/2023
9. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird vom Vorsitzenden des Sozialausschusses, Herrn Dr. Siegmund geleitet. Herr Dr. Siegmund eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Sozialausschussmitglieder und die Gäste. Anschließend stellt er die form- und fristgerechte Sitzungsladung (Anlage 1) sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten, anwesenden Sozialausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil) – Anlage 2

Herr Dr. Siegmund stellt die o.g. Tagesordnung zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltung
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung in angesprochener Form einschließlich der angesprochenen Erweiterung.

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 22. Tagung des Sozialausschusses am 04. Juli 2023 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Siegmund bittet um Abstimmung über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift (Anlage).

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.:

Genehmigung der Niederschrift zur 23. Tagung des Sozialausschusses am 12. September 2023 (öffentlicher Teil)

Herr Dr. Siegmund bittet um Abstimmung über die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift (Anlage).

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 4 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Sozialausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 5.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 6.:

Beratung zur Anpassung der Elternbeiträge in den Schmöllner Kindertageseinrichtungen

Frau Rödel geht anhand einer Power-Point-Präsentation auf o.g. Thematik ein (Anlage zu Punkt 6 ist im RIS eingestellt). Folgende Punkte werden hierzu erläutert:

1. Ausgangslage
2. Betriebskosten
3. Personalkosten
4. Verpflegungskosten
5. Thür.Kiga Änderungsgesetz
6. Mögliche Höhe der Elternbeiträge
7. Zeitschiene

Ein weiterer Bürger betritt um 19:05 den Sitzungsraum.

Frau Rödel führt aus, dass die Betriebskosten mit einem Mittelwert herangezogen werden und sich auf 410 belegte Kita-Plätze beziehen. Hausmeister, Glasreinigung und Unterhaltsreinigung sind neu ausgeschrieben wurden, Beschlüsse dazu sind bereits gefasst. Tatsächliche Heizkosten sind noch nicht bekannt. Die Kostendeckung durch die Elternbeiträge beträgt nicht 15%, sondern 12,5 %. Weiterhin erläutert sie die gestiegenen Personalkosten, die gemäß den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt sind/werden.

Frau Lukasch möchte wissen was die kalkulatorischen Kosten beinhaltet. Frau Rödel teilt mit, dass es Abschreibungen für Investitionen und Verzinsungen sind.

Herr Rademacher erfragt die Prognose eines Kitaplatzes. Frau Rödel verweist auf einen Verknüpfungsfehler und das die Zahlen in der Präsentation anzunehmen sind.

Frau Lukasch fragt, ob es bei den Betriebskosten Verträge oder extra Ausschreibungen gibt. Frau Rödel teilt mit, dass es europaweite Ausschreibungen mit 4 Losen gab, dessen Zuschlag im Hauptausschuss am 12.09.2023 beschlossen wurde.

Zu den Verpflegungskosten wird mitgeteilt, dass es bei Tee und Obst eine Kostenreduzierung gäbe. Die Preise für die Mittagsversorgung 2024 liegen noch nicht vor. Bei der Kita Altkirchen reicht die Kostendeckung nicht mehr aus, da seit 04/2023 eine Frischzubereitung in der Einrichtung erfolgt und es erhöhte Aufwendungen für die Vor- und Nachbereitung des Mittagessens gibt.

Frau Rödel beendet die Präsentation.

Herr Künast betritt um 19:33 Uhr den Sitzungsraum.

Frau Lukasch fragt, ob im Haushalt die Energiekosten kalkuliert seien. Frau Rödel führt aus, dass die Werte aus dem Nachtragshaushalt und dementsprechend auch niedriger seien und deshalb nach unten korrigiert wurden. Für 2024 sei eine Korrektur nach unten unrealistisch, da sich in den Kitas veraltete Heizungsanlagen befinden, außer in der Kita Altkirchen und man deshalb nicht kostendeckend kalkulieren kann.

Herr Schrade weist darauf hin, dass man auch aufpassen müsse, dass nicht der Vorwurf der ungerechtfertigten Bereicherung im Raum stehen könnte. Es erfolgt eine lange Diskussion über den Beitrag von 200 €, der sich aus den Kosten, Tarifsteigerungen und den Betreuungsschlüssel errechnet. Er weiß um die Kritik aber es gab Gespräche zu den Erhöhungen und man müsse sich immer die Ausgaben/Einnahmen anschauen.

Frau Rödel führt aus, dass entgegen der Pressedarstellung die Tarifsteigerung 2023 berücksichtigt wäre. Es seien 3 bis 4 % berücksichtigt worden, die 5,5 % waren nicht absehbar.

Herr Rademacher fragt, wann mit der Entscheidung über das 3. beitragsfreie KitaJahr gerechnet werden könne. Herr Schrade bestätigt, dass derzeit Anhörungen im Landtag stattfinden, die Entscheidung in der Legislaturperiode erfolge vor dem 01.09.2024.

Herr Dr. Siegmund fasst nochmals zusammen, dass die Kostendeckung der Kita Plätze in den Gremien beraten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird.

Ein Bürger fragt, ob er es richtig verstanden habe, dass die Verpflegungspauschale von 5,00 € derzeit auf 35 € erhöht werde. Frau Rödel führt aus, dass es eine Empfehlung von 5,00 € auf 20,00 € gibt. Die Erhöhung auf 35,00 € betrifft lediglich die Kita Altkirchen. Ein Bürger wendet ein, dass es aber dann eine Erhöhung für die Kita Altkirchen von 55,00 € monatlich wäre. Frau Rödel meint, man könnte die Kalkulation von der Kita Altkirchen mit in Schmölln reinnehmen, dann würden alle die Erhöhung in gleicher Höhe tragen müssen.

Herr Franke ist der Meinung, dass es nicht sozial sei, da es z.B. in der Kita Altkirchen auch keinen Hausmeister gäbe. Frau Rödel verweist auf die innere/interne Verrechnung, wo der Bauhof Mitarbeiter der die Kita Altkirchen betreut, mit drin sei, genauso wie die Dienstleister in Schmölln.

Eine Bürgerin verweist auf § 12 des ThürKitagesetzes, woraus hervorgehe, dass nicht der Stadtrat, sondern der Elternbeirat über die Kosten zu entscheiden habe. Frau Rödel verneint dies und weist darauf hin, dass der Elternbeirat gem. § 12 Abs. 3 lediglich ein Mitbestimmungsrecht habe bei der Auswahl der Verpflegung, die Entscheidung über die Verpflegungspauschale aber beim Träger also dem Stadtrat liege. Bezüglich dem Thür. Kitagesetz kann man gerne einen Antrag auf Einsichtnahme stellen.

Um 19:50 Uhr verlassen 13 Bürger/innen, die Presse und Herr Degner den Sitzungsraum.

Herr Dr. Siegmund begrüßt Herr Künast und merkt an, dass ihm aufgefallen sei, dass bei der Förderung von Sozialeinrichtungen/ Mietkosten radikale Verringerung der Mittel von 900 € vor der letzten Sitzung auf jetzt 8,00 €. Herr Schrade führt aus, dass es 500 Haushaltsstellen betraf und Nachtragshaushaltsplan und Abstriche gemacht werden mussten, auch beim Ortsteilsratsbudget.

zu 7.:

Behandlung von Anträgen nach Förderrichtlinie

zu 7.1 Kleingartenverein „Röhrenstuhl 1923“– Antrag 22/23

Antrag: – Anlage -

Herr Dr. Siegmund informiert, dass es hier um eine Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen gehe. Die Gesamtkosten werden mit 1.933,00 € eingeschätzt. Zuschuss wurde von 1.000 € erbeten für Bewirtungskosten. Kalkulation war ins Blaue hinein, es gibt aber eine Ehrenordnung die für solche Jubiläen eine pauschale Förderung von 200 € vorsähe. Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten 200 Euro zur

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen
(11 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 200 **Euro** zu.

Beschluss-Nr.: B 0992/2023

Um 19:54 Uhr betritt Herr Degner den Sitzungsraum.

zu 7.2 ASB KV Altenburg/Schmölln e.V.– Antrag 24/23

Antrag: – Anlage -

Herr Dr. Siegmund erläutert, dass der ASB bereits einen Mietzuschuss zur Kleiderkammer zu Beginn des Jahres erhalten habe. Durch die Kostensteigerung für Energie und Heizung bittet der ASB nun um einen weiteren Zuschuss. Herr Schrade erläutert, dass Frau Rödel bereits mit Frau Reichardt über das Landesprogramm für solidarisches Zusammenleben gesprochen. Er wolle die beiden Verbände bitten, ab 2024 andere Fördermöglichkeiten für solch ein Tätigkeitsfeld mit heranzuziehen und mitgeholfen werde, dass die Bewilligung erfolgt. Herr Schrade geht davon aus, dass in der Sitzung am 05.12.2023, welche er vorschlagen wird, noch weitere Anträge aufgrund gestiegener Betriebskosten vorliegen werden.

Frau Lukasch erklärt Befangenheit gem. § 38 der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO und werde an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

Da keine weiteren Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die Bezuschussung in Höhe von 1.000 Euro zur

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 1.000,00 **Euro** zu.

Beschluss-Nr.: B 0993/2023

zu 7.3 Ev. Luth. Kirchgemeinde Schmölln– Antrag 25/23

Antrag:– Anlage

Herr Dr. Siegmund informiert, dass es um eine Martinsfeier am 11.11.2023 gehe.

Herr Dr. Siegmund die beantragten 150 Euro zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 150 **Euro** zu.

Beschluss-Nr.: B 0994/2023

zu 7.4 Förderverein Agricola-Musikschule Schmölln e.V.– Antrag 26/23

Antrag: – Anlage

Herr Dr. Siegmund informiert, dass das Jugend-SinfonieOrchester der Musikschule Altenburger Land am Landesorchestertreffen in Straußberg bei Sondershausen teilgenommen habe. Es wurde von 23 Teilnehmern ausgegangen, im Nachgang kamen dann noch 2 Musiklehrer, 2 Orchesterleiter und 6 Begleitpersonen dazu. Laut Förderrichtlinie seien pro Teilnehmer 5€ pro Tag anzusetzen. Der Antrag dazu war weg und ist später nochmals nachgereicht wurden. Herr Gleitsmann schätzt das Vorhaben und die Arbeit des Vereins . Dieser Auftritt habe auch eine positive Werbung nach außen.

Da keine Anmerkungen und Fragen zum Antrag bestehen, stellt Herr Dr. Siegmund die beantragten 400 Euro zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(12 anwesende stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Bezuschussung in Höhe von 400 **Euro** zu.

Beschluss-Nr.: B 0995/2023

Um 20:04 Uhr verlässt Herr Künast den Sitzungsraum.

zu 8.

Beschlussvorlage

zu 8.1

**Eckpunkte zur Wahl und Festlegungen zur Gestaltung des Vertrages über eine ehrenamtliche Tätigkeit zwischen der Stadt Schmölln und der Knopfprinzessin;
Vorl.-Nr.: V 0900/2023**

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage.

Frau Lukasch merkt an, dass nur eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht sinnvoll ist. Wichtig wäre es in den digitalen/öffentlichen/sozialen Medien mit einzubinden, da auch 18-Jährige sich der Wahl stellen. Herr Schrade antwortet, dass dies bereits vorgesehen sei.

Um 20:05 Uhr betritt Herr Künast den Sitzungsraum.

Herr Mielke fragt, warum nur für 3 Jahre gewählt, man könnte doch auch mal über 5 Jahre nachdenken. Herr Schrade meint, dass man sich für die Mitte entschieden habe, da 2 Jahre zu kurz wären, 5 Jahre aber auch zu lang.

Herr Franke schlägt vor, dass die Knopfprinzessin zukünftig nur noch aus der Region Schmölln kommen sollte und nicht Landkreis Altenburger Land. Mehrheitlich wäre dies gewünscht, deshalb stellt Herr Dr. Siegmund die Änderung fest.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/ 1 Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0990/2023

zu 8.2

Beschlussfassung über die Durchführung des Partnerstädte Treffens 2024 in Schmölln; Vorl.-Nr.: V 0910/2023

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage.

Herr Schrade verweist darauf, dass es schon länger geplant sei und auch schon Vorbereitungen getroffen wurden im April, als geschlossener Haushalt bestand. Man muss aber in die Vorbereitung gehen, deshalb Vorschlag im Zuge eines Haushaltsvorratsbeschlusses.

Herr Mielke merkt an, dass am 26.05.2024 Wahltag ist. Herr Schrade meint, dass der 26.05.2024 bereits Abreisetag ist und daher kein Problem sein dürfte.

Herr Rademacher weist darauf hin, dass an diesem Tag auch die 111 Jahrfeier vom SV Schmölln stattfindet. Laut Herrn Schrade können man dies verbinden.

Herr Mielke bejaht die Summe, verweist aber auf eine mögliche Haushaltssperre zum Terminzeitpunkt. Herr Schrade führt aus, dass, wenn der Beschluss gefasst ist und nicht aufgehoben werde, dieser für die Verwaltung bindend sei. Herr Schrade habe die Mitteilung erhalten, dass 6.000 € in Ordnung seien, evtl. durch Schmöllner Städtepartnerschaftsvereine könnten noch Mittel akquiriert werden, zB Spenden.

Herr Dr. Siegmund stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/ Stimmenthaltungen
(12 anwesende Sozialausschussmitglieder)

Beschluss: Der Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0996/2023

zu 9. Sonstiges

Thema Einwohnerversammlungen

Herr Schrade führt aus, dass 11 Einwohnerversammlungen 2023 durchgeführt wurden. Protokolle werden gerade erarbeitet und zu gegebener Zeit zugeleitet.

Thema Volkstrauertag

Weiterhin sei eine Einladung zum Volkstrauertag am 19.11.2023 verschickt worden, wo es um die Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung auf dem Neuen Friedhof geht.

Thema Förderung von Sozialeinrichtungen

Frau Rödel möchte nochmal kurz die noch offenen 8,00 € erläutern. Hier ging es konkret um die Standgebühr des Textilsammelcontainers des ASB für Oktober 2023.

Dr. Siegmund teilt mit, dass sicher noch berechtigte Förderungsanträge gestellt werden und da auch noch städtische Mittel da sind, soll noch eine Sozialausschusssitzung am 05.12.2023 stattfinden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt Herr Dr. Siegmund den öffentlichen Teil der 24. Tagung des Sozialausschusses um 20:20 Uhr.

Dr. Siegmund
Vorsitzender des Sozialausschusses

Taurat-Rosche
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgeführt.